



favia

fondation de prévoyance de l'ordre des avocats de Genève et de leur personnel

**Favia, Vorsorgestiftung der Genfer
Anwaltskammer und ihrer
Mitarbeiter**

INFO FAVIA 2015

NR. 3

RISIKO- UND KOSTENBEITRÄGE 2016

Der 40%-Rabatt wird 2016 erneuert

Vor einem Jahr haben wir Sie über die Entscheidung des Stiftungsrates der Favia informiert, für das Jahr 2015 einen 40%-Rabatt auf dem reglementarischen Beitrag zur Deckung der Risiken und Kosten zu gewähren. Diese Entscheidung wurde gefällt, um die der Favia angegliederten Versicherten und Kanzleien an der Verbesserung der finanziellen Situation der Stiftung sowie an den vorteilhaften bei der Zürich Versicherung ausgehandelten Rückversicherungsbedingungen teilhaben zu lassen.

In seiner Sitzung vom 2. November 2015 hat der Stiftungsrat der Favia **für 2016 eine Erneuerung dieses Rabattes von 40%** entschieden. Auf dem Beitrag für die Deckung der Risiken und Kosten im Sinne von Artikel 49 des Reglements, welcher (gesamthaft für den Versicherten und den Arbeitgeber) 3.0% im Plan „BVG“ bzw. 3.5% in den anderen Plänen beträgt, wird folglich weiterhin ein **Rabatt von 40%** gewährt.

Beispiele

	Plan « BVG »	Andere Pläne
Gemeldetes Einkommen	CHF 50'000	CHF 50'000
Versicherter Lohn	CHF 25'325	CHF 50'000
Monatlicher Risikobeitrag Arbeitnehmer ohne Rabatt	1.5%, bzw. CHF 31.65	1.75%, bzw. CHF 72.90
Monatlicher Risikobeitrag Arbeitnehmer mit 40%-Rabatt	0.9%, bzw. CHF 19.00	1.05%, bzw. CHF 43.75
Monatlicher Risikobeitrag Arbeitgeber ohne Rabatt	1.5%, bzw. CHF 31.65	1.75%, bzw. CHF 72.90
Monatlicher Risikobeitrag Arbeitgeber mit 40%-Rabatt	0.9%, bzw. CHF 19.00	1.05%, bzw. CHF 43.75
Jährlicher Rabatt Arbeitnehmer Total	CHF 151.80	CHF 349.80
Jährlicher Rabatt Total	CHF 303.60	CHF 699.60

Mit dem Weiterführen dieser Massnahme positioniert sich die Favia als eine Stiftung mit überaus interessanten Tarifen. Wir werden versuchen diesen Rabatt über 2016 hinaus beizubehalten. Mehr darüber im Herbst 2016.

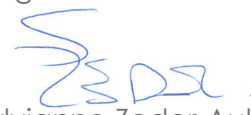
Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Freundliche Grüsse

Der Stiftungsrat



RA Luc Hafner



Sylvianne Zeder-Aubert

November 2015